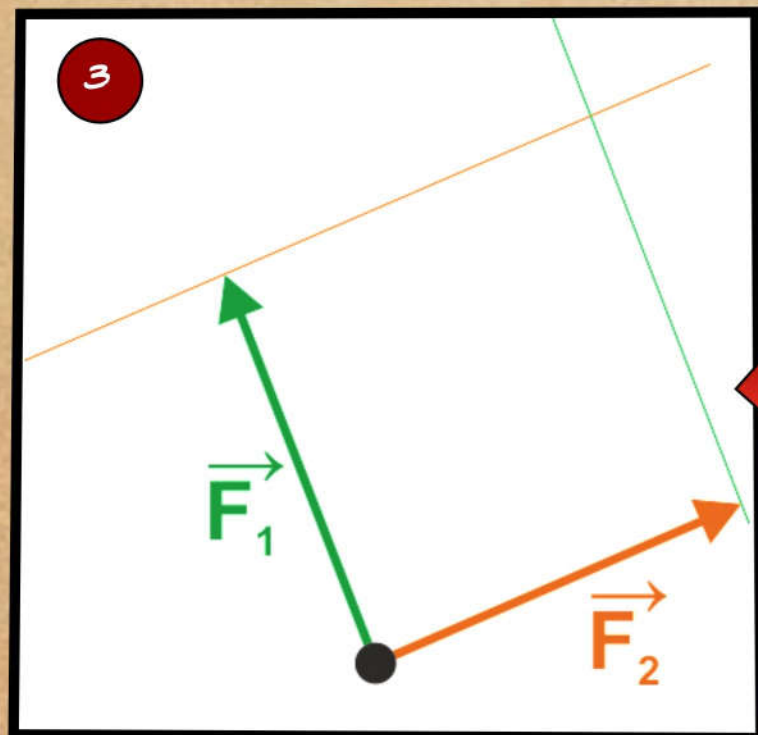
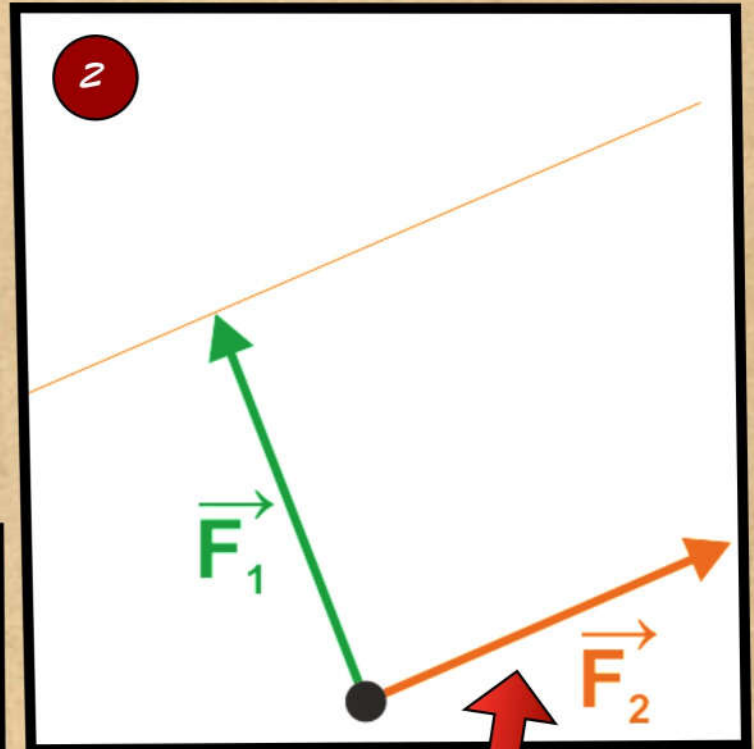
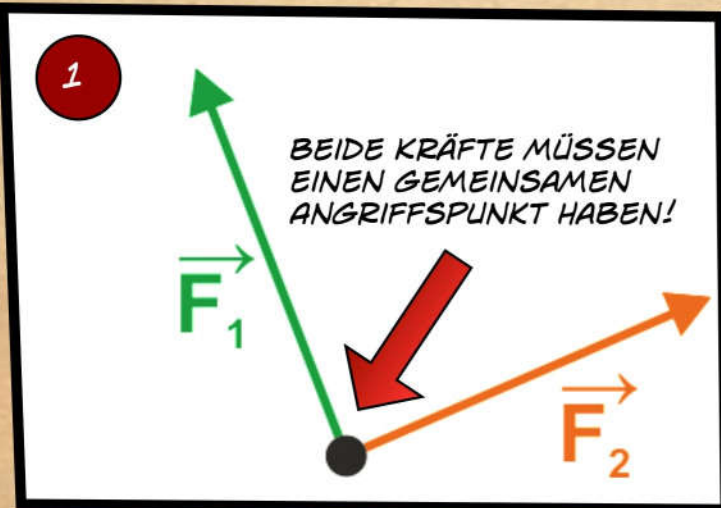
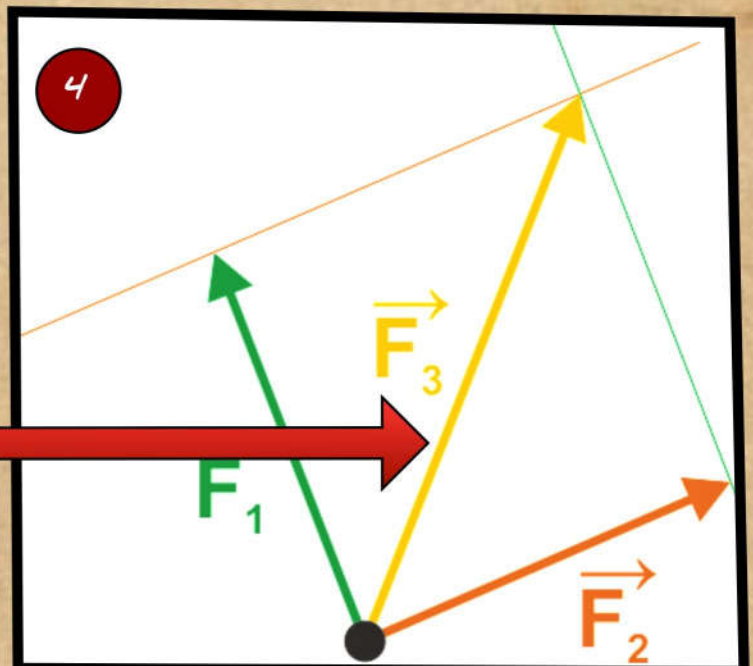


DAS KRÄFTEPARALLELOGRAMM

Oft wirken mehrere Kräfte auf einmal auf einen Körper ein. Um herauszufinden, in welche Richtung und wie stark die Bewegung verändert wird, müssen wir ein Kräfteparallelogramm konstruieren. Das geht einfach in vier Schritten ...



JEDE KRAFT WIRD ZUR PFEILSPITZE DER JEWEILS ANDEREN PARALLEL VERSCHOBEN.



DER PFEIL DER RESULTIERENDEN KRAFT GEHT VOM ANGRIFFSPUNKT ZUM SCHNITTPUNKT DER BEIDEN PARALLELVERSCHOBENEN GERADEN.

Wirken mehr als zwei Kräfte ein, müssen zunächst zwei Kräfte mit einem Parallelogramm zusammengesetzt werden. Diese zusammengesetzte Kraft muss dann mit einer der übrigen Kräfte zusammen gesetzt werden. Dies wird so lange wiederholt, bis alle Kräfte in der resultierenden Kraft berücksichtigt sind.